



'Baseldytschi Bihni' Kellertheater im Lohnhof



im Lohnhof 4, 4001 Basel

spiilt Donnschtig, Frytig und Samschtig
vom 11. Novämber bis am 18. Dezämber 2004
und no dr Fasnacht bis am 4. Juni 2005,
pinggtlig am viertel ab achti z'oobe



Foto: Mimmo Muscio

Lustspiel in zwei Akten von Derek Benfield

In die Klemme kommen Bewohner eines kleinen Reiheneinfamilienhauses in einer ruhigen Basler Vorortsgemeinde. Da die Haustüren nie verschlossen sind, kommen immer wieder Leute hinein, die eigentlich in diesem Haus nichts zu suchen haben. Einerseits täuschen sie sich in der Hausnummer, andererseits im Familienstand des Hausherrn Marcel. Dieser Marcel ist nämlich verheiratet. – Dies hindert ihn aber überhaupt nicht daran, laufend, oder besser fahrend, Bekanntschaften mit jungen Damen zu machen, welche seinen Beschützerinstinkt anregt. Bald aber verliert Marcel die Kontrolle über seine spontane Hilfsbereitschaft.

Werfen wir doch mal einen Blick auf diesen äusserst quirligen Marcel. Er hat eine nette und gute Frau, ein gutes Haus, einen guten Freund. Marcel hat aber eine schlechte Angewohnheit: Mädchen im Tram aufzulesen!

Dieses Mal heisst die junge Dame Tanja. Tanja glaubt Marcel sei ungebunden. Sie hat deshalb schon ein 'Nest' für das künftige Eheglück gefunden. Das Haus nebenan!

Marina, die Frau von Marcel, hat in diesen Ehejahren gelernt, mit einem Ehemann, wie Marcel einer ist, zu leben. Sie ist entzückt über die neue Nachbarin und freut sich schon darauf, deren Verlobter kennen zu lernen. Nun fragt sie sich nur eines: Wer trägt hinter ihrem Rücken die Möbelstücke aus ihrem Haus?

Georges ist Marceles Trauzeuge und ältester Freund. In heiklen Situationen bittet ihn Marcel immer um einen netten Gefallen. Nur mit einem hat Georges nicht gerechnet: Mit Tanja scheint es Marcel ernst zu sein! – Eines Tages erscheint Tanja früher als geplant, und wieder einmal steckt Marcel in der Klemme.

Liebe Besucherin, lieber Besucher, da scheinen einige Turbulenzen vorprogrammiert. Doch seien wir gespannt, wie Marcel diese heikle Situation löst.

Manchmal braucht es eine echt schräge Komödie, um sich so richtig schief zu lachen.

Geniessen Sie einen höchst amüsanten, turbulenten und ereignisreichen Abend und lachen Sie in der Baseldytsche Bihni – viel Spass!

Der SPATZ wünscht Ihnen viel Vergnügen!

• Byyljeereservatione •

vom Mittwoch bis am Frytig zwische fimfi und siibeni z'oobe
im Foyer vo dr Baseldytsche Bihni im Lohnhof

Tel. 061-261 33 12

Oobekasse ab de halber achti!

www.baseldytschibihni.ch

